



Nachwuchswettbewerb Spedition und Logistik 2015

## Preisträger auf DSLV- Unternehmertag in Düsseldorf geehrt

**Düsseldorf, 18. September 2015. Christopher Bartels, Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG, Hamburg, ist Sieger des 10. Nachwuchspreises Spedition und Logistik. Auf dem Unternehmertag des Deutschen Speditions- und Logistikverbands (DSLVL) am 18. September 2015 in Düsseldorf erhielt der 23-Jährige die Auszeichnung von DSLV-Präsident Matthias Krage und dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesverkehrsminister, Norbert Barthle. Als nationaler Champion wird Bartels beim internationalen Wettbewerb der „Young-Professionals“ der Weltspediteurorganisation FIATA für Deutschland an den Start gehen.**

Den zweiten Platz belegte der 25-jährige Sascha Ruschil, Kühne + Nagel (AG & Co) KG in Haiger. Dritte Siegerin ist die 23-jährige Lea Römer von a. hartrodt Deutschland (GmbH & Co) KG in Hamburg.

Der Parlamentarische Staatssekretär Norbert Barthle gratulierte den jungen Preisträgern: „Wir zeichnen heute drei junge Menschen aus, die bereits am Anfang ihrer Berufskarriere ihr enormes Können im Speditions- und Logistikbereich bewiesen haben. Die Preisträger stehen beispielhaft für das hervorragende Ausbildungsniveau der Unternehmen. Ich wünsche den drei Gewinnern, aber auch allen anderen Berufseinsteigern alles Gute und viel Erfolg für den weiteren Lebensweg.“

Die diesjährige Aufgabe hatte es in sich: Sechs Kandidaten mussten Konzepte für den Transport einer Messesendung von München nach Shanghai entwickeln und präsentieren. Dabei ging es um den Versand von sechs Kollis mit jeweils bis zu 42 Tonnen Gewicht, die teils vor Ort verbleiben, teils nach Japan weitergeleitet werden sollten.

**Pressekontakt:**

Dr. Christoph Sokolowski

DSLVL Deutscher Speditions- und Logistikverband e. V.

Platz vor dem Neuen Tor 5  
10115 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 2787469-0

Telefax: +49 (0) 30 2787469-9

E-Mail: [CSokolowski@dslvl.spediteure.de](mailto:CSokolowski@dslvl.spediteure.de)

Internet: [www.dslvl.org](http://www.dslvl.org)

Alle präsentierten Lösungen waren hervorragend durchdacht, lobte Gabriele Schwarz, Vorsitzende der DSLV-Kommission Berufliche Bildung, in ihrer Laudatio. „In diesem Jahr ist uns die Entscheidung erneut schwer gefallen. Alle Teilnehmer haben gezeigt, dass sie eine komplexe, internationale Logistikköslung entwickeln und unter Berücksichtigung aller Verkehrsträger erarbeiten können. Die Entscheidung der Jury war äußerst knapp.“

Für die Teilnahme an dem gemeinsam vom DSLV und der DVZ Deutschen Verkehrs-Zeitung ausgelobten Wettbewerb bewerben dürfen sich Speditions- und Logistikkaufleute, die ihre Abschlussprüfung mit der Note „sehr gut“ bestanden haben. Der Nachwuchspreis dient auch der Förderung der dualen Berufsausbildung in Deutschland. Mitglieder der Jury sind neben Gabriele Schwarz und Mathias Krage (Jury-Vorsitzender) auch der stellvertretende DVZ-Chefredakteur Lutz Lauenroth, DSLV-Hauptgeschäftsführer Frank Huster und Elke Schneider, Leiterin Berufliche Bildung im DSLV.

Mehr als 6.800 Speditions- und Logistikkaufleute legten im vergangenen Jahr die Abschlussprüfung ab, zwei Prozent davon mit der Note „sehr gut“. Die besten sechs Bewerber stellten sich der Jurybewertung.

**Anlage Pressefoto** (v.l.n.r.: DSLV-Präsident Mathias Krage, 2. Preisträger Sascha Ruschil, Sieger Christopher Bartels, 3. Preisträgerin Lea Römer, Parlamentarischer Staatssekretär Norbert Barthle, Jurorin Gabriele Schwarz, Juror Lutz Lauenroth)

#### **Der DSLV:**

Der DSLV vertritt als Spitzenorganisation deutscher Speditions- und Logistikdienstleister eine der größten Branchen Deutschlands. Über seine 16 Landesverbände repräsentiert der Dachverband etwa 3.000 Betriebe mit annähernd 530.000 Beschäftigten.

Der DSLV ist kompetenter Ansprechpartner für Politik und Medien zu allen Fragen rund um die Themen der Spedition und der Güterlogistik mit allen Verkehrsträgern (Straße, Schiene, See- und Binnenschifffahrt sowie Luftfracht) einschließlich der Organisation, Bereitstellung, Steuerung, Optimierung und Sicherung von Prozessen der Güterströme entlang der Lieferkette.